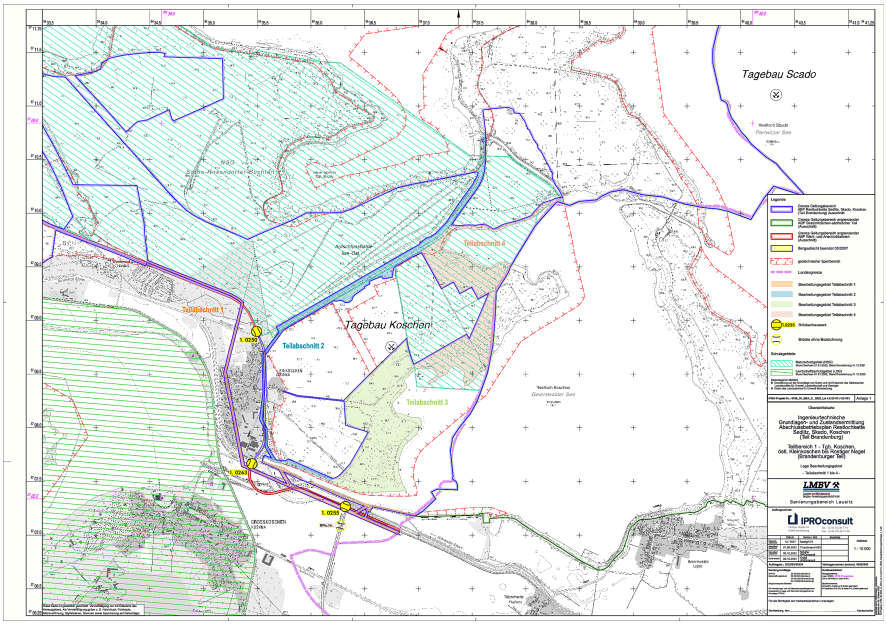
Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

ABP Tagebau Greifenhain, ABP Werk- und Anschlussbahnen - KVB Woschkow bis GWRA

IPROconsult



Kabelfundpunkt

Veranlassung/ Bearbeitungsgebiet

Die LMBV mbH plant den Rückbau bzw. die Restberäumung verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Betriebsanlagen sowie die Restberäumung im vorgegebenen Bearbeitungsgebiet der ehemaligen Kohleverbindungsbahn im Bereich der Ortschaft Woschkow bis zur ehemaligen Grubenwasserreinigungsanlage (GWRA) Schmiegelmühle.
Das Bearbeitungsgebiet befindet sich im Geltungsbereich des ABP Tagebau Greifenhain im Südosten des Landes Brandenburg, umfasst eine Länge von 16,4 km und eine Fläche von 71,1 ha.

Zielstellung

Die Grundlagen- und Zustandsermittlung bildet die Grundlage zur Restberäumung verbliebener Anlagen und Objekte. Sie beinhaltet die Prüfung der Erreichung von Sanierungs- und Wiedernutzbarmachungszielen.
Als Ergebnis folgt die Dokumentation zu offenen Sanierungsleistungen und Reststoffberäumungen bergbaulicher Abfälle und die Erarbeitung von Mengengerüsten. Diese dienen als Planungsvorleistung und ggf. zur Beantragung bergrechtlicher Genehmigungen.

Aufgabenrealisierung

- Grundlagenrecherche Betriebspläne, bergmännisches Risswerk, Ingenieurbauwerke-Datenbank
- Erstellung von Arbeitskarten zur Vor-Ort-Recherche
- Vor Ort Befahrungen der Flächen zur Feststellung verbliebender Reststoffe Anlagen und Objekte
- Erfassung von Fundpunkten und Reststoffen zur Flächenberäumung/ Erstellung von Mengengerüsten und Zuordnung gem. Abfallverordnung
- Erstellung Abgleich Ist-Zustand vor Ort/Wegesystem
- Abgleich Dokumentation bergmännisches Risswerk und Ist-Zustand vor Ort
- Darstellung aller Ergebnisse in thematischen Lageplänen
- Erstellung einer Gesamtdokumentation zum Projekt

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV mbH)

Leistungen
Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung auf Flächen in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht, Bereich Kohleverbindungsbahn L 531 ab Woschkow bis ehemalige Grubenwasserreinigungsanlage Schmiegelmühle

Ausführung
Nico Schäfer
Arite Lemke
Frank Krüger

Zeitraum
02.2023 - 05.2023

Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

ABP Tagebau Greifenhain, ABP Werk- und Anschlussbahnen

IPROconsult

Ergebnis

Es wurden folgende, noch durchzuführende Maßnahmen festgestellt:

- Suchschachtung zu Objekten und Anlagen unter Flur
- Restberäumung von bergbaulichen Reststoffen und Ablagerungen, u. A. ca. 900 t Boden u. Steine, 105,9 t Beton, 135,4 gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Rückbau und Flächenberäumung verbliebener Anlagen und Objekte der Sanierung
- Flächenberäumung von Reststoffen und Ablagerungen
- Handlungsbedarf zur sicheren Verwahrung von Filterbrunnen und Grundwassermessstellen und daraus resultierend Prüfung, Tilgung bzw. Vervollständigung des aktuellen Risswerkes zum Ist-Zustand
- Handlungsbedarf zur Sicherung von Betriebsanlagen und Geländeabsenkungen (Brüche) gegen Unbefugtes Betreten
- Handlungsbedarf zur Aktualisierung des bergmännischen Risswerkes sowie der Ingenieurbauwerke-Datenbank hinsichtlich vor Ort nicht mehr vorhandener, zurückgebauter bzw. zusätzlich aufgefundener Durchlässe und Grundwassermesstellen

Restberäumung Betonbruch

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesell-schaft mbH (LMBV mbH)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.